



wohnen.einfach.machen. Kunst und Wohnen – Quality Living.



Quality Living – ein Projekt der Raiffeisen WohnBau.

Mit dem Quality Living Siegel zeichnet Raiffeisen WohnBau Immobilienprojekte aus, die durch ihre hervorragende Lage, ihre praktische Verkehrsanbindung, intakte Infrastruktur, hochwertige Ausstattung und Bauqualität überzeugen. Somit steht Quality Living für Wohnbauten mit besonders hoher Wohn- und Lebensqualität.

Kunst und Wohnen – Quality Living – ein Projekt der Raiffeisen WohnBau.

Seit 2015 werden Quality Living Projekte mit zeitgenössischen Kunstakzenten aufgewertet. Jede Installation ist dabei eine auf das jeweilige Gebäude, die unmittelbare Umgebung und Geschichte zugeschnittene Sonderanfertigung. Der künstlerische Dialog zwischen Innen und Außen und privatem und öffentlichem Raum soll Bewohner wie Besucher gleichermaßen willkommen heißen – „art welcomes living“. Das zur Ausführung kommende Projekt wird über einen geladenen Wettbewerb ermittelt.

Wohnbauprojekt: Garbergasse 9, 1060 Wien

Bauträger: Raiffeisen WohnBau

Siegerprojekt: Michela Ghisetti „Emotional Light“

Situierung: Wand im Foyer, Ecksituation, Innenbereich, EG



Kunstwerk.

Eine der beiden Eckwände im Eingangsbereich wird komplett als großzügige, handgemalte goldene Fläche gestaltet. Glasplatten werden dazu mit Blattgold bemalt und bündig mit einem kleinen Abstand zur Wand angebracht, wodurch eine leicht plastische Schattenwirkung entsteht. Der Auftrag erfolgt mit feinen, unterschiedlich starken Pinselstrichen, deren Differenziertheit aus der Nähe erkennbar ist. Das Thema „Farbe Gold“ wird hier künstlerisch-malerisch abstrahiert und tritt so in einen Dialog mit der gesamten Architektur, die mit anderen Materialien farblich zum Teil in ähnliche Richtung weist, wodurch sich spannende Kontraste ergeben.

Kuratorin.

Alexandra Grubeck: „Mich beeindruckt, wie Michela Ghisetti hier mit händischer Pinselführung und unzählig „freien“ aber linearen Pinselstrichen eine wichtige Wand des Foyers in einen warm-glänzenden Bereich verwandelt hat. Auf diese Weise wird der Eingangsbereich nicht nur individualisiert, sondern auch elegant-sinnlich akzentuiert. In Michela Ghisettis Arbeiten geht es bei aller Spontaneität immer auch ums Erforschen, um eine spezielle, sehr frei interpretier- und lesbare Genauigkeit. Egal ob sie sich extrem realistischen, detaillierten Porträts widmet oder aber so wie hier eine Farbe genauestens hinterfragt: ihre Kunstwerke vereint in jedem Fall die Akribie, mit der sie sich ihren Themen nähert.“

Künstlerin.

Michela Ghisetti, geb. 1966 in Bergamo, Südtirol, Malerei und Grafik-Studium an der Accademia Carrara di Belle Arti in Bergamo und an der Akademie der Bildenden Künste in Wien. Lebt seit 1992 als freischaffende Künstlerin in Wien. Umfangreiche Ausstellungstätigkeit im In- und Ausland, z.B. in Hamburg, Bozen und Perugia, im Museum der Moderne, Sotschi (Russland), im Bank Austria Kunstforum Wien, in der Albertina und im Kupferstichkabinett, Wien. Ihre Werke befinden sich in bekannten Sammlungen wie der Albertina, der Sammlung des BMUKK, Wien, dem Museum Angerlehner, der Sammlung der Stadt Wien und der Strabag Kunstsammlung.

„Mit meinem künstlerischen Konzept möchte ich die formal schlichte Eleganz und Subtilität des Fassadenentwurfes übernehmen und mittels eines hochwertigen Materials, nämlich Gold!, weiterspielen und veredeln. Der positive Eindruck eines angenehmen Lichtes und seiner Reflexionen in den metallisé-schimmernden Glasplatten des Foyers wird das Gefühl der Wertigkeit des Gebäudes verstärken und dem Benutzer, je nach Jahreszeit und Lichtstimmung, immer neue Blicke und Empfindungen bieten.“

Kontakt.

Fragen, die das Kunstprojekt oder die Künstlerin betreffen, richten Sie bitte an:
grubeck artconsulting | info@grubeck.at | www.grubeck.at